

# Die Verschiebung 2020 (1)

*Kryon durch Lee Carroll, Phoenix, Arizona, 11.1.2020*

*Übersetzung: Dr. Bryan Cooper <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Für diejenigen, die diese Botschaft erst später finden: Wir befinden uns im Monat Januar im Jahre 2020. Ich möchte mit euch zurückblicken auf einige Dinge, über die ich schon früher gesprochen habe, und einen Bericht über den Status des Planeten im Hinblick auf die Verschiebung geben. Diese Verschiebung ist Geologie und sie ist Wetter. Deshalb werde ich euch erläutern, was in diesen Bereichen passiert. Wir werden meine Aussagen mit denen vergleichen, die ich vor 15 Jahren gemacht habe, als ich begann, euch Informationen über diese Dinge zu geben, denn das ist das, was ihr heute erlebt. Diese Botschaft ist Teil 1 von 2. Der zweite Teil wird im Laufe des Tages folgen.

Für diejenigen unter euch, die sich diesen Channel jetzt anhören und sagen: »Nun, ich weiß nicht, wie ich den ersten Teil oder den zweiten Teil finden kann«, möchte ich es noch einmal sagen. Es führt ein einfacher Weg zu dem Ort, wo alle Channels angeboten werden. Findet ihn.

Ich kann diese Botschaft nicht beginnen, ohne ein Gefühl von erstaunlicher Dankbarkeit zu empfinden. Das ist ein Wort, das nur ihr habt. Dankbarkeit ist ein menschliches Wort. Es existiert nicht auf der anderen Seite des Schleiers. Dort existiert nur reine, vollkommene Liebe, aber Dankbarkeit ist ein Wort, das ihr verstehen werdet. Ich empfinde Dankbarkeit für das, was ihr durchgemacht habt, um an diesen Ort zu gelangen, meine Lieben, Dankbarkeit für das, was in den nächsten Jahrzehnten auf dem Planeten geschehen wird. Sehr viele Dinge werden sich verändern, und ihr werdet alle hier sein.

Nun, es gibt immer wieder Zuhörer, die sagen werden: »Da irrst du dich aber, denn ich werde keine drei weiteren Jahrzehnte mehr erleben, Kryon.« Das Erste, was ich dazu anmerken würde, ist: »Warum nicht?« Das Zweite ist: »Selbst wenn du es nicht tust, wirst du hier sein. Denk mal darüber nach.«

1 <https://www.leecarroll.de>

Die alten Seelen sind diejenigen, die sich das anhören, die alte Seelen. Und die alten Seelen sind diejenigen, die am schnellsten mit einem erhöhten Bewusstsein zurückkehren werden. Sie sind diejenigen, die nicht die gleichen Fehler machen werden, die sie dieses Mal gemacht haben. Sie sind diejenigen, die eine weitaus bessere Vorstellung von Lösungen für Probleme haben werden, die heute unlösbar erscheinen. Das ist es, was vor euch liegt. Wisst ihr, was passiert, wenn ein Neuer mit einem radikalen Systemwechsel eintrifft? Die Antwort ist, dass man normalerweise nicht sehr lange von ihm hört, denn die Menschen auf dem Planeten haben in der Regel das bestehende System, in dem sie sich gerade befinden, sehr lieb gewonnen. Aber das wird sich ändern. Es wird künftig Menschen – sehr viele Menschen – geben, die selbst denjenigen Aufmerksamkeit schenken werden, die Ideen haben, die noch nie zuvor auf irgendeine Weise vorgetragen wurden, die einen Systemwechsel herbeiführen.

Wenn aus eurem Kreis jemand vor 50 Jahren schon gelebt hat, und ich ihn damals – vor 50 Jahren – aufgefordert hätte: »Erzähl mir von Google!«, dann hätte er gesagt: »Ich weiß nicht, was das ist. Ist das eine Zeichentrickfigur?« Und wenn ich dann angefangen hätte, Google zu erklären, hätte er nicht gewusst, was es ist, weil es keine Technologie gab, die es ihm ermöglicht hätte, es zu verstehen. Er hätte weder die Computer noch das Internet oder das Wi-Fi verstanden, geschweige denn die Software oder gar Google. Mit anderen Worten – und wir haben das schon einmal gesagt – es gibt Schritte zwischen den einzelnen Schritten, die man durchlaufen muss, um schließlich an den Ort zu gelangen, an dem es Sinn macht.

Der Bewusstseinswandel ist einer dieser Schritte. Wir haben vor 15 Jahren begonnen, euch zu sagen, dass sich dieser Planet in einem Zyklus befindet und dass dieser Zyklus ein Wetterzyklus ist. Wir haben euch im Laufe der Jahre viele Informationen darüber gegeben, wie dieser Zyklus aussehen wird und wie er sich vielleicht anfühlen wird. Der einzige Grund, warum wir das tun, meine Lieben, ist, um euch rechtzeitig zu warnen, damit ihr ausweichen könnt. Wir wollten euch keine Botschaft von »Untergang und Düsternis« geben. Niemals! Unsere Botschaft ist wie ein Straßenschild, auf dem steht: »Vorsicht! Achtung! Links abbiegen. Rechts abbiegen.« Einige haben das Schild beachtet. Andere nicht.

Nun beginnt der Zyklus ernsthaft, sich an zahlreichen Orten und auf vielfältige Weisen zu zeigen. Das, was wir euch im Laufe der Jahre gesagt haben, ist da. Der Planet befindet sich in einem Zyklus, in dem er sich schon früher befand. Er befindet sich schon seit sehr langer Zeit in diesen Zyklen. Die Zyklen waren Gaia bekannt und wurden von Gaia in der Weise durchgeführt, wie ihr sie heute seht, schon bevor die Menschheit die Menschheit war. Das ist etwas, was die Erde tut! Die Gründe dafür sind überhaupt nicht offensichtlich, denn im Moment sehen die Wissenschaftler es nicht einmal als einen Zyklus. Doch wenn sie es tun, wird es – in der Zukunft – ein »Aha!« geben, warum der Planet das tut, was er tut.

Es hat mit der Temperatur zu tun. Es hat etwas mit dem Wetter zu tun. Es hat mit dem Klimawandel zu tun, der für diesen Planeten erforderlich und notwendig ist, um sich selbst und das Leben in den Ozeanen zu verjüngen. All die Dinge, von denen ihr immer angenommen habt, dass sie selbstverständlich immer gleich waren und es bleiben, verändern sich. Meine Lieben, sie stagnieren genau wie euer Aquarium und müssen verjüngt werden. Die einzige Möglichkeit für Gaia, das zu tun, ist die Veränderung der Temperatur.

Ich habe euch also gesagt, dass ihr auf eine Reihe von Ereignissen zusteuert, sowohl beim örtlichen Wetter als auch beim globalen Wetter, die mit den wechselnden Temperaturen auf dem Planeten zu tun haben. In Wirklichkeit steuert ihr auf eine Abkühlung zu. Einige haben sie eine »Mini-Eiszeit« genannt. Das ist beängstigend, denn wenn man »Eiszeit« sagt, denkt man an *die* Eiszeit. Das ist sie aber nicht. Die Erde hat solche mikroklimatischen Veränderungen durchgemacht, sogar während ihr hier gewesen seid. Ihr wisst, dass die Veränderung jetzt kommt, denn sie hat sogar einen Namen. Als sie begann, hieß sie »globale Erwärmung«. Heute heißt sie »Klimaveränderung«. Und eines Tages wird sie »Klimazyklus« heißen.

Aber es gibt bereits Menschen, die anfangen zu begreifen, dass ihr diese Veränderung nicht verursacht habt. Ihr habt sie nicht verursacht. Ich habe euch gesagt, dass dies ganz offensichtlich und naheliegend ist. Wenn ihr zurückgeht und die Eiskerne studiert, wenn der Geologe die Schichten im Gestein anschaut, wenn der Botaniker sich die Ringe in den Bäumen anschaut, dann werden sie eine Geschichte von Klimazyklen erzählen. Die Geschichte wird euch erzählen, dass die Erde lange vor der Ankunft der Menschheit Abkühlungszyklen, Erwärmungszyklen, Abkühlungszyklen, Erwärmungszyklen durchlief, und manchmal brachte sie an einigen Orten auf dem Planeten eine Menge Eis mit sich. Das ist es, was ihr vor euch habt. Wir haben euch auch gesagt – ihr könnt zurückgehen und euch das anhören –, dass die Erde, bevor sie die stabile Kaltperiode erreicht, einen Zyklus von Wetterextremen durchläuft mit den heißesten und kältesten Temperaturen, die ihr je gesehen habt. Erst danach richtet sich der Planet schließlich für einige Jahrzehnte auf einem kühleren Niveau ein. Das haben wir euch gesagt.

»Kryon, wirst du über Australien sprechen?« Das werde ich tun, aber nicht jetzt. Was ihr gerade jetzt auf diesem Planeten seht, was vor etwa einem Jahr sehr offensichtlich wurde, ist, dass das Klima in Bewegung geraten ist und zwar mit ungewissem Ziel. Jetzt haben wir begonnen, euch von der Kälte zu erzählen, denn die Kälte ist am ehesten geeignet, das Leben auszulöschen. Ihr könnt den Flammen aus dem Weg gehen. Man kann die Menschen evakuieren, wenn das Feuer brennt; man kann dann gehen. Einige schaffen es nicht, aber im Allgemeinen kann die Bevölkerung aus dem gefährdeten Gebiet verschwinden. Aber wenn es um das plötzliche, sehr schnelle Gefrieren geht, können Hunderte, wenn nicht Tausende auf einmal umkommen, weil die Infrastruktur zusam-

menbricht und es keine Transportmöglichkeiten gibt. Aus diesem Grund haben wir viele unserer Vorträge und Warnungen über die Kälte gegeben, und das werden wir auch weiterhin tun.

Ich möchte euch jetzt ein Update geben. Der Klimawechsel wird nicht erst kommen. Er ist schon da! erinnert ihr euch an den Polarwirbel? Willkommen zum Beginn des Klimawechsels! Das war kein Einzelereignis, und es wird wieder passieren, wenn der Wirbel von Kanada in dieses Land namens Amerika einfällt. Es werden Temperaturen herrschen, die so kalt sind, dass man sie nur an der Erdoberfläche messen können. Es werden Temperaturen herrschen, die unglaublich sind, die ihr noch nie zuvor gesehen habt. Sie haben euch nicht nur gestreift – sie sind hier gemessen worden. Ihr konntet die Kälte sehen und erleben, genau wie ich es angekündigt hatte. Und dann zog sich die Kälte zurück. Fragt die Meteorologen: »Nun, wird der Polarwirbel zurückkehren?« Sie werden aber nur unschlüssig von einem Bein auf das andere wechseln, weil sie es nicht wissen. Die gängige Meinung wird sagen: »Nein, es ist einfach passiert.« Aber sie wissen es besser, denn der Klimawandel beginnt sich auf sehr dramatische Art und Weise zu präsentieren. Die heißesten Orte werden immer heißer. Die kühlestn Orte werden immer kühler. Dazwischen wird es große Unterschiede geben zwischen den Orten, wo es regnet und wo es nicht regnet und auch wie lange es regnet. Alles liegt genau im Zeitplan, meine Lieben.

Ich möchte euch von einigen Dingen berichten, die ich euch früher auch schon gesagt habe. Es sind Dinge, die für manche einen Sinn machen können, aber für andere vielleicht auch nicht. Wenn ihr heute nach draußen schaut, hier in Phoenix, in der Wüste, dann ist es etwas kühler, als ihr erwartet habt. Dies wird nun regelmäßig der Fall sein. Und im Sommer – seid ihr bereit? – etwas wärmer, als ihr erwartet habt. Das ist die Erde, die sich bewegt und beginnt, sich auf einen neuen Zyklus vorzubereiten.

Es gibt einige mikroklimatische Zonen auf dieser Erde, die solche Zyklen durchlaufen. Die Indigenen, solange sie hier gewesen sind, haben etwas, das man Oralität nennt. Oralität ist das Studium und die Existenz einer Kommunikationsmethode, die die Indigenen durch Gesang, Tanz und Poesie benutzt haben. Sie erzählt, was in ihrer Geschichte seit Tausenden von Jahren geschehen ist. Erstaunlich genau erzählt sie von den Vorfahren und ja, sogar von den Wettermustern. Es gibt einige Indigene auf diesem Planeten, die über die Gletscher sprechen werden, die sich heute zurückziehen. Es ist in den Nachrichten. Alle sind bestürzt. Es ist wie bei Chicken Licken und dem herabfallenden Himmel – wenn ihr euch an diese Geschichte erinnert – wo die Gletscher sich zurückbilden und ihr sagt: »Oje, oje, oje! Die globale Erwärmung ist da.« Der Indigene nimmt dich beiseite und sagt: »Entschuldigung, das hat der Gletscher schon dreimal für unsere Vorfahren getan. Dann kam der Gletscher wieder, dann zog er sich zurück und dann kam er wieder.« Mit anderen Worten, sie haben den Zyklus erkannt.

Es gibt mikroklimatische Verhältnisse in bestimmten Teilen der Erde, in denen der Zyklus aus den gleichen Gründen viel schneller abläuft als in anderen Teilen der Erde. Das Leben im Ozean muss wieder aufgefrischt werden, und die einzige Möglichkeit, dies zu erreichen, ist eine Änderung der Temperatur. Was ich euch also sage, ist, dass es sehr viele Beweise dafür gibt, dass dieser Planet diese Zyklen schon vorher durchlaufen hat, und ihr könnt sie finden. Wir haben die Wissenschaftler gebeten, sich das noch einmal anzuschauen und zu erkennen, dass dies im Zeitplan liegt und nicht vom Menschen gemacht wurde.

Dann haben wir euch ein paar Dinge gesagt, auf die ihr euch vorbereiten solltet. Wo es heute kalt ist, wird es künftig noch kälter. Es wird Städte geben – auch das haben wir schon gesagt –, die das ganze Jahr über Schnee haben werden, Städte, die im Moment nicht schneebedeckt sind. Das ist kalt! Es geht darum, ein anderes Verständnis von dem zu gewinnen, was das Wetter bewirkt. Das ist verbunden mit etwas, das gefährlich ist. Das haben wir auch schon einmal gesagt. Die Gefahr besteht darin, dass ihr nicht darauf vorbereitet seid, wenn es um eure Infrastruktur geht, insbesondere um die Elektrizität. Im Augenblick strecken sich auf diesem Planeten – gerade jetzt – die meisten Versorgungsunternehmen nach der Decke. Sie wenden sich dem Wind zu. Sie wenden sich der Sonnenenergie zu. Was, ist eigentlich egal, denn die Infrastruktur des Netzes ist kaputt, und dabei es ist noch nicht einmal kalt geworden. Was passiert mit einer Großstadt, wenn der große Frost plötzlich und schnell kommt, wenn zum Beispiel ein Polarwirbel entsteht? Die Temperaturen waren so kalt, dass die Leitungen gefroren, die Masten umgefallen und die Bäume umgestürzt sind. Nichts konnte sich mehr bewegen. Was passiert mit einer Kultur, einer Gesellschaft, einer Stadt, wenn gefrierender Regen plötzlich kommt? Die Antwort ist, dass sie zugrunde gehen. Das ist es, was passiert. Das ist die Warnung.

Wir haben gesagt, dass etwas kommt, das hilfreich sein wird. Ich habe dies ein weiteres Mal kurz vor diesem Jahr gesagt. Ich habe gesagt, dass das, was ihr erwarten solltet, tatsächlich eintritt! Die Vorstellung einer neuen Art der Stromerzeugung ist nicht länger eine Fantasie. Sie ist nicht mehr etwas, das nur im Kopf eines Erfinders existiert. Ich sage euch, dass der Magnetmotor jetzt da ist. Er wird von vielen verschiedenen Akteuren entwickelt. Er existiert schon seit einer Weile. Er wurde bereits erfunden, und jetzt ist er hier. Es gibt sogar Menschen, die eine zweite Generation entwickeln. Plötzlich schauen alle auf den Magnetmotor.

Nun, was ist dieser magnetische Motor? Der einfachste Weg – jeder von euch kann es verstehen – ist, dass in Magneten eine unglaubliche Kraft steckt. Sie drücken und ziehen gegeneinander, und deren Lebensdauer ist ewig! Ihr habt Magnete nie als eine Energiequelle in Betracht gezogen, um Räder zu bewegen und Elektrizität zu erzeugen oder so

Ähnliches. Ihr habt beschlossen, dass es besser wäre, wenn ihr mit Treibstoff kleine Explosionen hättet. Alle eure Autos und alle eure Maschinen haben Verbrennungsmotoren. Niemand benutzte Magneten, und doch ist das die größte und dauerhafteste Antriebsenergie, die euch gegeben wurde. Jetzt ist sie plötzlich überall. Magnetische Motoren, die Elektrizität für Gebäude, für Häuser, für Geräte und eines Tages auch für Autos liefern werden, sind da. Der Magnetmotor ist da!

In einer alten Denkweise heißt es: »Nun, Kryon, du weißt nicht, wie die Erde funktioniert. Der Magnetmotor wird nicht lange überleben, denn wenn die Versorgungsunternehmen davon erfahren, werden sie ihn zerquetschen, weißt du. Sie wollen ihren Strom verkaufen.« Doch ich sage euch, diese Versorgungsunternehmen werden aufatmen, und einige von ihnen werden beschließen, in das Geschäft mit den Magnetmotoren einzusteigen. Sie werden den Magnetmotor mit offenen Armen annehmen, denn er ist die Antwort. Stellt euch vor, diese Kältewelle kommt. Ihr habt euch nicht um die Infrastruktur gekümmert. Die Leitungen sind euch auch egal, denn es gibt keine mehr! Es gibt nämlich einen magnetischen Motor – vielleicht ist er nicht auf dem Dach, vielleicht ist er vergraben – der für euch Strom erzeugt, egal was passiert, egal wie kalt es wird. Er läuft und läuft und läuft und läuft und muss erst dann gewartet werden, wenn die Kugellager abgenutzt sind. Das ist die Antwort. Der Magnetmotor kommt. Er kommt für die Produktion von Kälte und Wärme und vieles mehr.

Wir haben euch gesagt, dass der Tag kommen wird, an dem es auch keine Batterien mehr geben wird. Die Speicherung von Strom wird nicht auf die gleiche Weise erfolgen wie heute. All diese Dinge sind schon da. Eine neue Technologie genannt »Supercap« ist da. All dies geschieht mit Absicht, damit ihr, meine Lieben, diese Dinge überleben könnt. In vielen Jahren werdet ihr vielleicht wiederkommen und euch dies anhören und die Frage wieder erkennen, die ich jetzt stelle: »Findet ihr es nicht interessant, dass die Erde all die Dinge gleichzeitig zu bekommen scheint, obwohl sie schon immer existiert haben, um Probleme zu lösen, die man als solche noch nicht einmal wirklich erkannt hat?«

Es gibt viele Dinge, die im Moment vielleicht keinen Sinn ergeben, die aber bald einen Sinn ergeben werden, wenn es um diese Wetterveränderungen, die aktuellen Erfindungen, die Gründe dafür und die beteiligten Städte geht. Es gibt noch mehr, was ich euch sagen könnte, doch das würde im Moment keinen Sinn machen, obwohl es schön ist. Erfindungen. Stellt euch vor, dass euch jetzt Erfindungen gegeben werden, weil das Bewusstsein beginnt, sich auf eine höhere Art und Weise zu bewegen. Ihr werdet diese Dinge sehen, erkennen und in der Lage sein, selbst die kälteste Kälte zu überleben. Ihr werdet in der Lage sein zu überleben und ihr werdet nicht umziehen müssen. Sehr pfiffige Dinge präsentieren sich von selbst.

»Kryon, was ist mit dem Feuer? Was ist mit Australien? Kannst du dazu etwas sagen?« Das werde ich. Ich sage euch, was ich tun werde. Im folgenden Channel werde ich über diese Brände sprechen und Lösungen anbieten, bei denen man die Augen verdrehen wird. Ich kann euch verraten, dass die Australier, die das hören, sagen werden: »Das ist bescheuert. Es wird nie funktionieren.« Doch in einem Jahrzehnt werde ich mit euch darüber sprechen, wie es euch bei der Lösung des Rätsels ergangen ist, das ich heute vorgetragen habe.

Es gibt Dinge, die jenseits des normalen Denkens, der herrschenden Denkmuster, liegen, die helfen können. Meine Lieben, gegen den Wetterumschwung könnt ihr überhaupt nichts unternehmen. Er ist, was er ist. Er kommt und er wird sich wiederholen. Die Australier fragen: »Wird das jedes Jahr so sein?« Die Antwort ist: »Ja«. Also möchte ich, dass ihr euch darauf vorbereitet. Es gibt noch mehr als das. Es gibt einige Entscheidungen für Australien, weil dies ein Teil des Klimawandels und des Zyklus ist: »Es wird zuerst heißer und nicht kühler.« Das ist in den Eiskernen, den Baumringen und in der Geologie dokumentiert.

Ich bringe euch all diese Dinge, meine Lieben, weil die Menschheit auf diesem Planeten all diese Ereignisse sehr gut überleben wird. Nicht nur die Erfindungen, sondern auch das Bewusstsein, das sie benutzt, wird endlich verstehen, dass die Magnettechnologie der Weg für sehr viel mehr Dinge ist als nur für Motoren. Ich habe euch vor Jahren gesagt, dass ihr mit der Magnettechnologie unbegrenzte Kraft vor euch habt, ohne Treibstoff, ohne diesem Planeten Ressourcen zu entnehmen. Es wurden euch Dinge gegeben, die ihr nur tun müsstet – ich muss hier vorsichtig sein – alles, was ihr zu tun hättet, wäre, die Anordnung der Magnete so zu arrangieren, dass sie für immer in einer für diese Situation sinnvollen Anordnung gegeneinander drücken und ziehen. Dabei müsst ihr auf die Phasenbeziehungen zwischen den Teilen achten. Weiter gehe ich nicht mehr, denn das würde den Lauf der aktuellen Entwicklungen stören. Aber heute ist die erste Phase, und die zweite Phase wird euch überraschen.

Wenn ihr eure Geschichte verfolgt, werdet ihr feststellen, dass ihr, nachdem ihr aufgehört habt, Walöl zur Beleuchtung eurer Städte zu verwenden, auf Elektrizität umgestiegen seid. Das war Gleichstrom, bis Tesla kam. Tesla fand etwas sehr, sehr Interessantes. Er benutzte etwas, das man Phasenbeziehungen nennt, um Wechselstrom zu erzeugen, und das ist es, was man bis heute benutzt. Phasenbeziehungen waren schon immer die Antwort. Ich werde es dabei belassen. Die magnetischen Motoren sind da, meine Lieben, die Produktion von Strom und Elektrizität ohne Kabel, ohne Treibstoff, ohne Verwendung natürlicher Ressourcen, ohne Öl, ohne Gas, wird bald aufgenommen werden. Genau nach Plan, genau zur rechten Zeit.

Dies war die Aktualisierung für den Klimawandel. Ich werde als Nächstes über Australien sprechen.

Und so ist es.